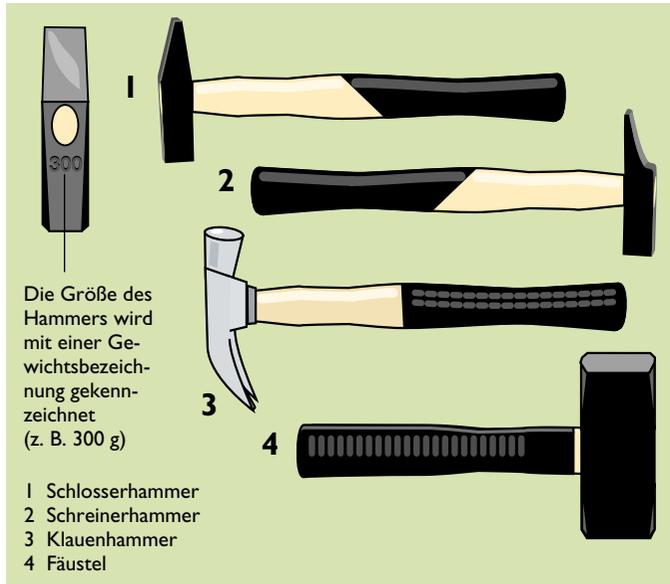


Nagel 1x1

Nägel sind immer noch die wichtigsten Holz-Verbindungselemente. Nageln ist unter Beachtung einiger Regeln sehr einfach. In Verbindung mit Holzleim lassen sich sehr stabile Holzverbindungen herstellen. Beachten Sie die nachfolgenden Tips und Sie werden professionelle Nagelverbindungen herstellen.



Die Größe des Hammers wird mit einer Gewichtsbezeichnung gekennzeichnet (z. B. 300 g)

- 1 Schlosserhammer
- 2 Schreinerhammer
- 3 Klauenhammer
- 4 Fäustel

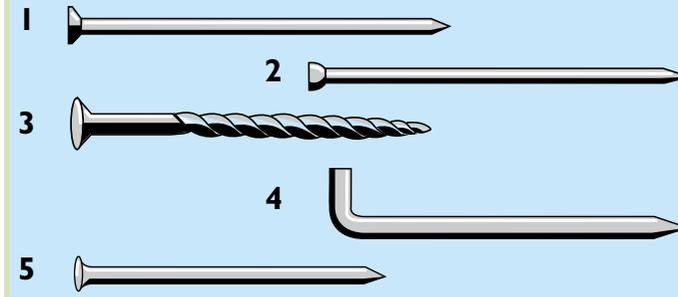
Der Hammer

Der Hammer ist sicher eines der ältesten Werkzeuge überhaupt. In unserer Fachabteilung finden Sie eine große Auswahl an Qualitätshämmern. Achten Sie unbedingt auf Qualität, denn ein schlechter Hammer kann durch abspalternde Teile zu einer Unfallgefahr werden. Qualität erkennen Sie an eingepprägten Sicherheitszeichen.

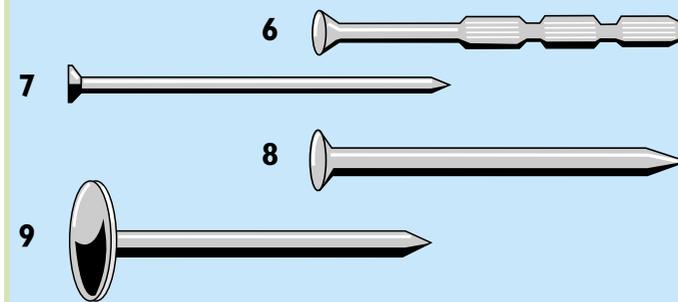
Hochwertige Hammerköpfe sind gesenkgeschmiedet, gehärtet und geschliffen. Die Hammerstiele können aus Eschenholz oder unzerbrechlichem Kunststoff sein. Außer den oben abgebildeten Hämmern zum Nageln gibt es natürlich eine Vielzahl von Spezialhämmern bis hin zum Elektronagler.

Nägel und Befestigungen im Überblick

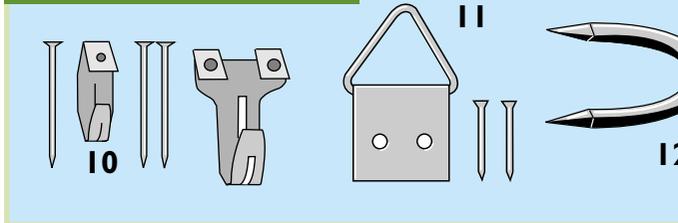
Normalbefestigung



Sonderbefestigung

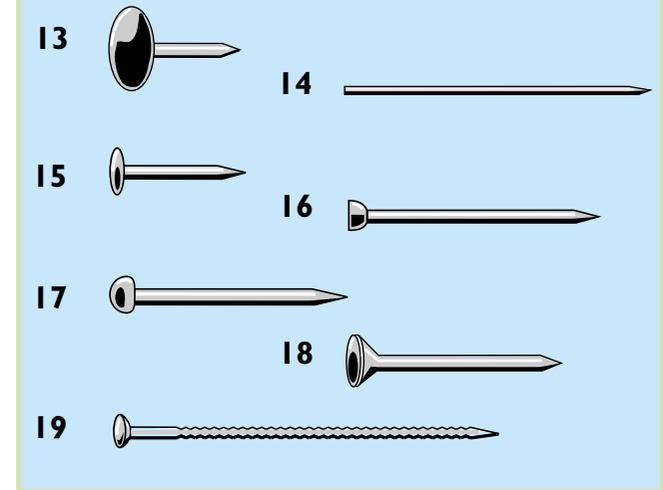


Haken und Ösen



- 1 Drahtstift mit Senkkopf
Kopf glatt oder geriffelt. Für Rohbefestigungen.
- 2 Drahtstift gestaucht
Kopf kann versenkt, zugekittet und dann verspachtelt werden.
- 3 Schraubnagel mit Senkkopf
Hoher Auszugswiderstand.
- 4 Stahlhaken
Gute Festigkeit in Bimsmauerwerk und Holz.
- 5 Stahlnagel
Zum Anschlagen von Span- und Sperrholzplatten, Leisten u. Profilen.
- 6 Stahlnagel geriffelt
Zum Befestigen von Blech und Platten auf Bims- Ziegelstein oder Leichtbeton.
- 7 Gipskartonstift
Zum Befestigen von Gipskartonplatten auf Unterkonstruktion.
- 8 Leichtbauplattennagel
Zum Befestigen von Bauplatten auf Holz oder leichtem Mauerwerk.
- 9 Dachpappstift
Zum Befestigen von Blechen, Pappen und Platten aller Art auf Holz oder leichtem Mauerwerk.

Spezialnägel



- 10 Bilderhaken
Hohe Belastbarkeit.
- 11 Bilderöse
Sicheres Befestigen von Holzbilderrahmen.
- 12 Krampe
Zum schnellen Befestigen von Drahtzäunen.
- 13 Polsternagel
Dekorativer Kopf.
Zum Befestigen von Polsterbezügen.
- 14 Goldleistenstift
Für sehr feine, unsichtbare Befestigungen.
- 15 Kammzwecke
Großer Kopf. Zum Befestigen von Dekorationsstoffen und Bodenbelägen.
- 16 Leistenstift
Mit konischem Kopf.
Zum leichten Versenken.
- 17 Rundkopfstift
Zum Befestigen von Zierbeschlägen.
- 18 Bildernagel
Zum Aufhängen von Bildern auf Mauerwerk.
- 19 Farbnagel
In vielen Holzfarben erhältlich. Versenken nicht erforderlich, da der Nagel durch entsprechende Farbe unsichtbar bleibt.

Tips zu Nagelkauf

Nägel werden manchmal nach Stückzahl verkauft, häufiger jedoch nach Gewicht (abgepackt oder zum Selbstabwiegen). Hier einige Mengenbeispiele bei einem Gewicht von 1 kg:

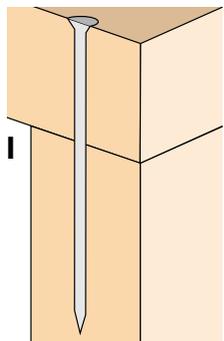
Drahtstift mit Senkkopf u. gestaucht		
Länge	Stück	
15 mm	10.000	
20 mm	5.560	
30 mm	2.660	
40 mm	1.200	
50 mm	625	
100 mm	110	

Drahtstifte sind normalerweise aus ungehärtetem Stahl. Sie sind biegsam und daher gut geeignet zum Verbinden von Holzteilen. Zum Befestigen in Mauerwerk sind Nägel aus gehärtetem Stahl erforderlich.

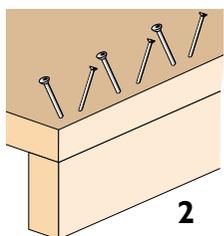
Drahtstifte können rosten, deshalb trocken aufbewahren. Verwenden Sie im Freien nur feuerverzinkte Nägel, die nicht rosten können.

Für besondere Anwendungen gibt es Nägel aus Kupfer, Messing oder Edelstahl.

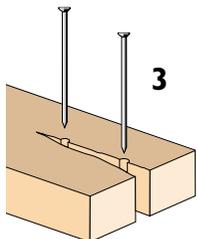
Schnelle und stabile Holzverbindungen



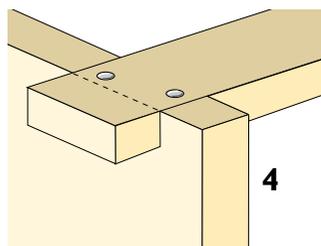
1 Drahtstifte so wählen, daß etwa 2/3 der Schaftlänge im haltenden Holzteil sitzt. Nägel nicht zu dick wählen, um ein Spalten des Holzes zu verhindern. Vorbohren der Nagellöcher verhindert auch das Spalten des Holzes. Die Nagelspitze kann auch mit einem leichten Hammerschlag etwas abgestumpft werden, um die Keilwirkung und somit ein Spalten des Holzes zu vermindern.



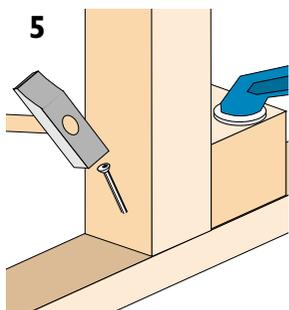
2 Um längere Strecken stabil zu verbinden, geht man am besten so vor: Je einen Nagel (Heftnagel) an beiden Enden so einschlagen, daß die Teile justiert sind (die Nägel nicht vollständig einschlagen). Dann dazwischen gleichmäßig verteilt die restlichen Nägel schräg einschlagen.



3 Holz kann auch gesprengt werden, wenn die Nägel in einer Reihe und dadurch in einer Faserlinie eingeschlagen werden.

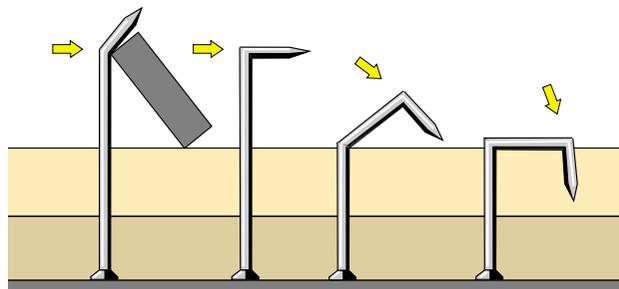


4 Bei L-Verbindungen ist es oft ratsam, das anzunagelnde Teil etwas überstehen zu lassen und erst nach dem Nageln abzusägen.



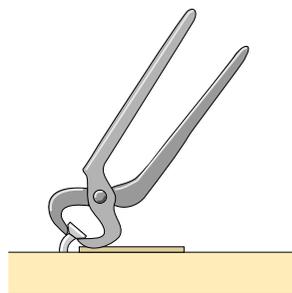
5 Um wie bei der nebenstehenden Holzverbindung einen Nagel schräg einschlagen zu können, ohne daß das Holz verrutscht, befestigen Sie einfach einen Halteklotz mit einer Schraubzwinge. Danach nageln Sie in gleicher Weise von der anderen Seite.

Tips fürs richtige Nageln

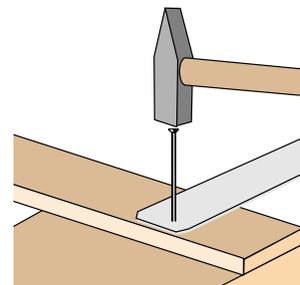


Eine extrem haltbare Verbindung durch beide Holzteile und dem anschließenden Umrändern der Nägel. Wählen Sie die Nägel entsprechend lang. Der durchgeschlagene Nagel wird wie oben

gezeigt mit einem Flacheisen (alte Feile o. ä.) unterlegt und dann abgekantet. Danach schlagen Sie den ganzen Nagel so um, daß die Nagelspitze wieder in das Holz eingetrieben wird.



Wurde ein Nagel beim Einschlagen verbogen, kann er leicht mit der Beißzange und einem untergelegten Brettchen oder Pappe herausgezogen werden. Man kann dazu auch einen sog. Klauenhammer oder ein Nageleisen verwenden, bei dem man durch die Hebelwirkung mehr Kraft ausübt.



Leichtes Einschlagen vor allem bei kleineren Nägeln wird durch einen Pappstreifen erleichtert. Den Nagel einfach durch den Streifen durchschlagen. Dieser hilft dann beim Justieren, und die Finger sind frei.

In unseren Arbeitstips können wir nur die wichtigsten Arbeitsschritte erläutern. Wenn Sie besondere Fragen oder ein Problem bei Ihrer Arbeit haben, dann sprechen Sie mit unseren Fachberatern.



Nagel 1x1

